

O Lamm Gottes! Du hast selbst getragen

1) O Lamm Gottes! Du hast selbst getragen
unsern Fluch und unsrer Sünden Last.
Welcher Feind darf zu verdammen wagen
uns, Dein Volk, das Du erlöset hast?

2) Ja, Dein Werk ist jetzt für uns vollendet.
Ewig fest steht unser Heil in Dir.
Gottes Zorn ist von uns abgewendet,
Gottes Liebe nur genießen wir.

3) Teures Opfer, Du, des Segens Fülle!
Trost und Freude strömen stets aus Dir.
Sel'ger Friede macht das Herz so stille,
und der Geist ist unser Führer hier.

4) Nicht mehr lange, und Dich werden sehen
all die Deinen dort von Angesicht.
Jedes Herz wird dann Dich ganz verstehen,
jeder Mund frohlockend preisen Dich.

Text: Carl Friedrich Brockhaus (1853)

Melodie: Wilhelm Brockhaus (1858)